

SCHWERPUNKTSEMINAR RIGA 2022

Industrialisierung, Urbanisierung und Nationales Erwachen

Das Baltikum und der Aufbruch in die Moderne im 19. Jahrhundert

unter der Schirmherrschaft von N.N.

Programm

Riga
30. Juni – 03. Juli 2022

Stiftung DOTS
Alberta Straße 13

Veranstalter:

Deutschbaltische Studienstiftung, Lüneburg

Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam

in Verbindung mit

Deutschbaltischer Jugend- und Studentenring e.V., Darmstadt

Deutsch-Baltische Gesellschaft e.V., Darmstadt

gefördert durch

Donnerstag, 30.06. 2022

bis 15.00	Anreise	
16.15 - 17.45	SE 1: Begrüßung, Einführungsvortrag	Dr. Martin Pabst, Potsdam
18.30	Abendessen	
19.15 - 21.15	SE 2: Mein Lied, Dein Lied, Unser Lied	Dr. Martin Pabst, Potsdam

Freitag, 01.07. 2022

08.30	Frühstück	
09.15 - 10.45	SE 3: Die Ostseeprovinzen Russlands im 19. Jahrhundert – Der große Rahmen	Dr. Martin Pabst, Potsdam
10.45 - 11.15	Kaffeepause	
11.15 - 12.45	SE 4: Den Esten und Letten eine Schriftsprache geben – Der Beginn des Nationalen Erwachens	Aiga Šemeta, Berlin
13.00	Mittagessen	
14.15 - 15.45	SE 5: Vom Dorf in die Stadt – Wie die Urbanisierung die Menschen veränderte	Dr. Katja Wezel, Göttingen/Riga
15.45 - 16.15	Kaffeepause	
16.15 - 17.45	SE 6: Fabrik statt Werkstatt, Eisenbahn statt Pferdefuhrwerk – die technische Dimension der Industrialisierung	Dr. Katja Wezel, Göttingen/Riga
18.00	Abendessen	
19.00 - 21.00	Besuch der Domus-Rigensis-Tage: 1. Vortrag: Clara Schumann in Riga 2. Vortrag: Ernste und lustige Begebenheiten aus der Geschichte des Rigaer Stadt-Theaters anschließend Empfang	Sven Zoepf Mikus Čeže, Riga

Sonnabend, 02.07. 2022

08.30	Frühstück	
09.15 - 10.45	SE 7: Was heute Tradition ist, war auch einmal neu	Dr. Martin Pabst, Potsdam
10.45 - 11.15	Kaffeepause	
11.15 - 12.45	SE 8: Der Rigaer Letten-Verein – ein Träger nationalen Erwachens und sozialer Arbeit	Dr. Martin Pabst, Potsdam

13.00	Mittagessen	
14.15 - 15.45	SE 9: Universität und Polytechnikum – Die Rolle akademischer Bildung für Deutschbalten, Esten und Letten im 19. Jh.	Prof. Dr. Reet Bender, Tartu
15.45 - 16.15	Kaffeepause	
16.30 – 18.30		
19.00	Abendprogramm	

Sonntag, 03.07. 2022

08.30	Frühstück	
09.15 - 10.45	SE 10: Neue Themen, neue Formen - Wie sich die Umbrüche in der Literatur des Baltikums widerspiegeln	Aiga Šemeta, Berlin
10.45 - 11.15	Kaffeepause	
11.15 - 12.45	SE 11: Die alte Ordnung schwindet - Deutschbaltische Reaktionen auf die Modernisierung im 19. Jh.	Prof. Dr. Jörg Hackmann, Stettin (angefragt)
13.00	Mittagessen	
14.15 - 15.45	SE 12: Abschlussrunde, Feedback	Dr. Martin Pabst, Potsdam